

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Jena, Gemeindeglieder und alle, die mit Ziegenhain und seiner Marienkirche verbunden sind!  
Wir möchten nach über 100 Jahren endlich wieder das Geläut einer Bronze-Glocke über Ziegenhain erklingen lassen. Bitte helfen Sie mit, die noch ausstehende Finanzierung zu sichern!

### Wie hat das Geläut der Marienkirche zu Ziegenhain einmal angefangen und wo stehen wir heute?

1424 wird die Ziegenhainer Kirche erstmalig erwähnt und ihr massiver mittelalterlicher Turm beherbergte ursprünglich ein Geläut von drei Bronzeglocken. Der dafür konzipierte Glockenstuhl ist bis heute erhalten. Eine der ursprünglichen Bronzeglocken wurde 1448 gegossen und besaß den Namen „Osanna“ (= Hosianna, hebr.: Hilf doch). Die drei 1809 in Apolda restaurierten Bronzeglocken mussten 1917 für den Krieg abgegeben werden.



1919 wurde in Apolda bei Schilling & Lattermann eine Eisenhartguss-Glocke für Ziegenhain neu gegossen. Sie ersetzt seither als einzige Glocke im südlichen Glockenstuhl das von der Tonhöhe mittlere Geläut und hat einem Durchmesser von 96 cm und den Nominal (Schlagton) c'. Sie wird bis heute noch per Hand geläutet und hat mit 103 Jahren ihre Lebensdauer von 60 bis 100 Jahren bereits überschritten. Das hohe Geläut auf der Nordseite und das tiefe Geläut in der Mitte fehlt seit 1917.

Anstelle der großen Glocke in der Mitte sorgt derzeit eine Eisenbahnschiene als Notbehelf für den Stundenschlag der Turmuhr.



### Warum jetzt eine neue Glocke aus Bronze?

Seit Jahren sammeln die Ziegenhainer Geld für eine neue Glocke. Im Jahre 2018 wurde vorsorglich der mittelalterliche Glockenstuhl saniert, um die neue Glocke aufnehmen zu können. 2022 wurde die Sanierung des Kirchturms mit Neueindeckung des Daches abgeschlossen und 2024 steht das 600-jährige Jubiläum der Kirche an. So empfiehlt sich 2023 als Zeitpunkt für den Neuguss einer Glocke, evtl. im Zusammenhang mit dem Besuch unseres Landesbischofs Johann Friedrich Kramer am 21. Mai 2023. Dieser Glockenguss kann laut Marcus Schmidt, dem Glockensachverständigen unserer Kirche, Auftakt zum Neuaufbau eines vollständigen Bronzegeläuts werden: 2023 Neuguss der großen Glocke mit dem Nominal (Schlagton) a' als Basis aller weiteren Glocken; Aufarbeitung der alten Eisenhartgussglocke mit dem Nominal (Schlagton) c' als mittleres Geläut, so dass ab 2023 eine kleine Terz als Geläutkombination zu hören ist. Perspektivisch muss die Eisenhartgussglocke in den nächsten Jahren ersetzt werden. Nachdem das geschehen ist, kann über den Neuguss einer dritten, kleinen Glocke nachgedacht werden, so dass dann der Urzustand von drei Bronzeglocken wieder hergestellt ist

## Wie teuer wird das und woher kommt das Geld?

Eine Fachfirma hat jetzt ein aktuelles Angebot von ca. 40.000 € vorgelegt. Vergleichsangebote werden noch eingeholt. In diesem Angebot sind folgende Posten enthalten:

- Anschaffung der neuen Glocke (22.600 €)
- Überarbeitung der vorhandenen Glocke (3.170 €),
- Neuanschaffung der Glockenarmatur (5.610 €)
- Elektronische Läuteanlage (5.350 €)
- Verstärkung des Glockenstuhls (1.900 €)
- Erneuerung des Uhrschlags (2.260 €).

Woher kommt das Geld dafür? Wir sind trotz der kostenintensiven Dachsanierung 2021 als Gemeinde und Bauausschuss optimistisch, die finanziellen Mittel für die Glocke im nächsten Jahr zur Verfügung zu haben.

Zur Zeit stellen wir Finanzanträge:

- beim Baulastfond des Kirchenkreises (15.000 €)
- bei der Kirchenstiftung St. Michael (4.000 €)
- bei der Landesregierung (Lottomittel) (5.000 €)
- beim Glockenfond unserer Kirche (1.000 €).

15.000 € müssen wir durch Spenden aufbringen. Davon sind aber schon ca. 6.000 € in den letzten Jahren gesammelt worden.



### Bitte um Unterstützung

Wir laden Sie herzlich ein für den ersten Schritt der Erneuerung des Geläutes zu spenden:

Bankverbindung „Lutherhaus Jena“ bei der Sparkasse Jena

**BIC: HELADEF1JEN**

**IBAN: DE 8683 0530 3000 0018 0548;**

**Verwendungszweck: Glocke Ziegenhain**

Vielen Dank, wenn Sie zu dem lang ersehnten Auftakt für ein neues Geläut in der Marienkirche zu Ziegenhain einen persönlichen Beitrag leisten!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des Sprengelvorstands Dr. Christiane Rödiger (Örtlicher Beirat für Ziegenhain), Prof. Dr. Gerhard Jahreis (Kirchenältester) und Pfarrer Dr. Christoph Rymatzki (Pfarrer von Wenigenjena/Ziegenhain).

VON IHRER

*Spende*

WERDEN ALLE

*hören*

**Nach über 100 Jahren endlich wieder  
das Geläut einer Bronze-Glocke über  
Ziegenhain erklingen lassen.**